






















Kundengruppe	Anforderungen	Mögliche Konten	Vorteile	Anbieter-Fit
Freiberufler / Berater / Coaches	Wenige bis mittlere Buchungen, digital, einfache Rechnungs- & Buchhaltungsprozesse, kaum Filialbedarf	Qonto FINOM   <small>Deutsche Bank</small> 	Schnell startklar, wenig Aufwand, klare Trennung von privat und geschäftlich	Qonto: stark bei Rechnungen, Buchhaltung, Karten und digitalem Finanzmanagement. Finom: schnelle Eröffnung, DE-IBAN, Karten, Cashback und Rechnungsstellung. FYRST BASE: günstiger Einstieg mit 50 freien Buchungen, gut für Solo-Selbstständige. Postbank Giro: wenn Telefon oder Filiale wichtig sind. DB Basic: klassisches Basiskonto für geringe Nutzung.
Gründer / UG i.G. / GmbH i.G.	Schnelle und einfache Eröffnung wichtig	Qonto FINOM   <small>Deutsche Bank</small> 	Schnelle Kontoeröffnung und einfacher Start	Qonto: gut für digitale Gründung. Finom: gut für schnelle digitale Kontoeröffnung auch in der Gründungsphase. FYRST Gründerkonto: Gründerpaket mit Konto, DATEV, sevdesk und Versicherungsscheck Postbank Gründerkonto: Gründerpaket mit Buchhaltungssoftware, DATEV und Karten im 1. Jahr. DB Basic: eher für Gründer mit klassischem Bankwunsch.
Handwerker / Bau / lokale Dienstleister	Außendienst, Materialkäufe, pragmatischer Alltag, teils Mitarbeiterkarten, Wunsch nach Erreichbarkeit	Qonto FINOM   <small>Deutsche Bank</small> 	Alltagstauglich, übersichtlich, robust im laufenden Geschäft	Qonto: gut fürs Handwerk positionierbar. Finom: passend für digital organisierte Betriebe mit Fokus auf Karten und Rechnungen. FYRST COMPLETE: gut bei mehr Zahlungsverkehr. Postbank: stark bei Bargeld, Filiale und Erreichbarkeit. DB Classic: passend für etablierte Betriebe mit Beratungsbedarf; Handwerk wird ausdrücklich genannt.
Agenturen / IT / digitale Teams	Viele Online-Zahlungen, Teamkarten, Rollen und Freigaben, kaum Filialbedarf	Qonto FINOM  <small>Deutsche Bank</small> 	Gut skalierbar, teamfähig, digital steuerbar	Qonto: sehr stark bei Teamkarten, Rollen, Integrationen und digitaler Finanzsteuerung. Finom: stark bei Karten, Cashback, Rechnungen und digitalem Arbeiten. FYRST COMPLETE: passend bei Zahlungsverkehr und Unterkonto. DB Premium: für Teams, die Karten und Unterkonten in klassischer Banklogik brauchen.
Handel / Gastro / mobile Services	Viele Zahlungen, oft POS-nah, teils Bargeld, hoher Tagesumsatz	Qonto FINOM   <small>Deutsche Bank</small> 	Das Konto trägt das laufende Tagesgeschäft sauber mit	Qonto: gut bei digitaler Zahlungs- und Rechnungssteuerung. Finom: gut für digital organisierten Betriebsalltag. FYRST: stark bei Instant Payment, Bargeld und Zahlungsverkehr. Postbank Aktiv Plus: sehr passend bei intensiver Nutzung, Bargeld und Filialnähe. DB Classic/Premium: gut, wenn zusätzlich Beratung gefragt ist.
Praxen / Apotheken / Gesundheits-berufe	Verlässliche Abläufe, lokaler Bezug, höheres Sicherheitsbedürfnis	 <small>Deutsche Bank</small> 	Stabil, sauber organisiert, digital oder beratungsnah nutzbar	Qonto: für digital organisierte Betriebe. Finom: für Karten, Rechnungen und digitale Abläufe. Postbank: für Kunden mit Wunsch nach Filiale und Erreichbarkeit. Deutsche Bank: für Gesundheitsberufe mit höherem Beratungsbedarf.
Wachsende KMU	Mehr Nutzer, mehr Buchungen, mehr Karten, mehr Struktur	Qonto FINOM   <small>Deutsche Bank</small> 	Wächst mit, ohne dass später ein Systemwechsel nötig wird	Qonto: stark bei Rollen, Karten und Teamlogik. Finom: gut für wachsende digitale Unternehmen. FYRST COMPLETE: gut bei höherem Zahlungsverkehr. Postbank Aktiv Plus: passend bei intensiver Nutzung und Multi-Kanal-Bedarf. DB Classic/Premium: passend, wenn Wachstum und Beratung zusammenkommen.
Etablierte Firmenkunden / beratungsintensive Kunden	Komplexere Themen, fester Ansprechpartner wichtig, Bank soll mitdenken	 <small>Deutsche Bank</small> 	Mehr als ein Konto: Beratung, Expertise und Entwicklungsperspektive	Deutsche Bank: stärkste Option bei Beratung, Branchen-Know-how und Begleitung über Unternehmensphasen. Postbank: gut bei Erreichbarkeit.